Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 69 (1998)
Heft: 5

Anhang: Stellenmarkt
Autor: Heimverband Schweiz

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mai 1998
69. Jahrgang

Offizielles Organ
des Heimverbandes
Schweiz

Fachzeitschrift Heim

Stellenmarkt

5

Stellenvermittlung: Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Telefon 01/383 45 74

Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag. Voranmeldung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Direkte Vermittlung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):
Für Heimmitglieder 12 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes
Nichtmitglieder 18 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Kosten für Stellensuchende (Anmeldegebühr)
inkl. zweimaliger Publikation im Stellenanzeiger während 2 Monaten
Fr. 40.– (inkl. MWST)

Insertionspreise

inkl. 6,5 % MWST

1/8 Seite	Fr. 245.–	3/8 Seite	Fr. 675.–
1/6 Seite	Fr. 295.–	1/2 Seite	Fr. 885.–
1/4 Seite	Fr. 475.–	1/1 Seite	Fr. 1530.–
2/6 Seite	Fr. 605.–		

Mitgliedheime erhalten 28 % Rabatt auf direkt aufgegebene Inserate. Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat.

Fachzeitschrift Heim

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate: am letzten Tag des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellensuchende am letzten Tag des Vormonats

Postadresse

Heimverband Schweiz, Stellenvermittlung,
Postfach, 8034 Zürich, Fax 01 383 50 77

STELLENGESUCHE

Interessenten rufen uns an (01/383 45 74), wir geben – soweit möglich – Auskünfte über die ausgeschriebenen Personen. (Bei Vertragsabschluss erheben wir eine bescheidene Vermittlungsgebühr – siehe oben).

A Heilpädagog/innen Werklehrer/innen Werkstattleiter/innen

A-15 Ich (56), eidg. dipl. Schreinermeister mit vielen Fähigkeiten im kreativen Bereich, suche einen **neuen Wirkungskreis im Beschäftigungsbereich** in einem Heim oder einer Werkstätte für Behinderte. Eintritt ab sofort. **Raum Bern.**

A-16 Ich, 34, Handarbeitslehrerin und Handweberin, suche neue Stelle im **Werkstatt- oder Beschäftigungsbereich**. Zu meinen beruflichen Erfahrungen gehören: 8 Jahre Unterrichtspraxis, 1 Jahr Mitarbeit in einer Handweberei mit behinderten Menschen, seit 3 Jahren eigenes Atelier (Teilzeit). Gewünschtes Arbeitspensum 50–70%, Eintritt ab September 1998. **Raum LU, BE.**

A-17 Selbständige Grafikerin, **Mal- und Gestaltungstherapeutin**, 36, sucht Stelle im Bereich Psychiatrie oder Kinderheim mit Schwerpunkt Mal- und Gestaltungstherapie sowie Werken. Qualifikationen: 4 Jahre Ausbildung Mal- und Gestaltungstherapie; 3½ Jahre Leiterin Freizeitanlage Heslibach, Küsnacht. Stellenantritt: Juli 1998. **Raum Zürich.**

A-18 Werklehrerin, 45, mit KV-Abschluss D/F/E und EDV. Erfahrung in Schüle Ton/Holz/Malen/Textil und Psychiatrie, Ergotherapie. Weiterbildung in Körpertherapie, Massage, Naturärztin. Ich suche **neuen Wirkungskreis in therapeutischer WG**, Tagesklinik oder Sonderschule. Eintritt per sofort möglich. **Gegend offen.**

A-19 49-jähriger Kleinklassenschul-Lehrer (Waldorf) mit langjähriger heilpäd. Erfahrung sucht **befristete Stelle in Heim**. 2 Tage/Woche (Mo + Di abwechselnd evtl. mit So–Mo), Nachtwache zwischen den 2 Tagen möglich. Eintritt ab 1. August 1998 im **Raum Bern** (max. 1 Stunde Zufahrt).

B Heimleitung Hauswirtschaftliche Betriebsleiter/innen Kaufm. Angestellte Hauswart

B-15 Kaufmännischer Angestellter (37) mit gerontologischer Grundausbildung sowie höherer Fach- und Führungsausbildung im Finanzwesen sucht **neue Herausforderung** als **Heimleiter** oder **administrativer Leiter** mit späterer Möglichkeit, eine Heimleitung in einem Alters- und Pflegeheim zu übernehmen. Als Arbeitsort kommt der **Grossraum Winterthur** in Frage (bin ortsgebunden). Stellenantritt per 1. November 1998.

B-16 **Führungspersönlichkeit** (Sozialpädagoge, 37) mit dipl. Abschluss als Heimleiter (HFS Luzern), mit langjähriger Leitungserfahrung und Kompetenz in der Jugendhilfe, sucht per sofort oder nach Vereinbarung neues Aufgabengebiet. Auch als Pädagogischer Leiter oder auch ein Wechsel in die Altenbetreuung wäre vorstellbar. Ich verfüge über Organisationstalent sowie Computererfahrung. Weitere Erfahrung in der Erlebnispädagogik. **Region BS, BL, SO, AG, ZH** bevorzugt. Eintritt per sofort.

B-17 **Hotellerie- und Gastronomiefachmann** (m, 35) mit mehrjähriger Erfahrung in der Buchhaltung im Einkauf, im Personalmanagement, in der Schulung im Hotellerie- und Gemeinschaftsgastronomiebereich, **zieht es noch mehr Richtung Mensch**. Als Assistent der Geschäftsführung, respektive Dienstchef, möchte ich mein Fachwissen in einem Alters- und Pflegeheim oder einem Kinder- und Jugendheim einsetzen und gezielt vertiefen. Eintritt Spätherbst/Winter 1998 oder nach Vereinbarung im **Raum ZH, ZG, LU, AG, SG.**

B-18 Ich (w, 40) suche eine **neue berufliche Herausforderung** in einem Heim oder Spital im organisatorischen Bereich der Hauswirtschaft (z.B. HBL-Assistentin). Wurde als HOFA ausgebildet, arbeitete 7 Jahre als Alleinsekretärin in einer Zimmerei. Habe 9 Jahre Heimerfahrung als Behindertenbetreuerin, davon 5 Jahre als Betreuerin/Mitarbeiterin in der Küche und zugleich Stv. des Kochs. Eintritt nach Vereinbarung im **Raum ZG, AG, ZH.**

B-19 Sozialpädagogin, Heimleiterin, psychologische Beraterin (44), sucht **neuen Wirkungskreis** in fester Anstellung als HL-Stellvertreterin, Erziehungsleiterin oder als Beraterin. Ich bin auch für eine kombinierte Lösung offen.

B-20 Dipl. Sozialpädagogin, 37, zurzeit in Kaderkurs Heimverband Schweiz, sucht **Stelle als Heimleiterin/Co-Heimleiterin.** Mit 15 Berufsjahren in Kinderheimen und teilweise Internaten bringe ich vielfältige pädagogische Erfahrungen im Umgang mit Kindern aller Altersgruppen mit und als stellvertretende Krippenleiterin verfüge ich bereits über gute administrative und organisatorische Kenntnisse. Eintritt ab August 1998. Bevorzugt **Region: Nordschweiz.**

B-21 Erfahrener dipl. Sozialpädagoge und Heimleiter im besten Alter, ziel- und erfolgsorientiert, sucht **neue Herausforderung im Leistungsbereich** als fachlicher Berater oder im Bereich Konzept und Organisationsentwicklung. **Raum Nordostschweiz** bevorzugt. Eintritt nach Vereinbarung.

B-22 **Heimleiter**, 49, dipl. Sozialarbeiter HFS, langjährige Erfahrung mit Wiedereingliederung von verunfallten Erwachsenen, Leitung einer gr. Alterssiedlung; Spitex-, Verwaltungs- und Projektleitungserfahrung. Führungsseminare absolviert und ständig weitergebildet sowie Heime in schwierigen Übergangsphasen geleitet, sucht neue Herausforderung beim Aufbau/Erneuerung eines Alters- oder Behindertenzentrums. **Raum AG, ZH oder Deutsche Schweiz.** Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung. Übernehme interesssante Stellvertretungen von Altersheimleitungen bei Krankheit, Urlaub usw. oder **speziell Heimleitungen in schwierigen Übergangsphasen.**

B-23 Ich (26) suche eine Stelle als **Hauswirtschaftliche Betriebsassistentin** oder Leiterin. Bin sehr flexibel, anpassungsfähig und würde mich über eine neue Aufgabe sehr freuen. Eintritt nach Vereinbarung, im **Raum St. Gallen.**

B-24 Als früherer Heimleiter (63) mit mehrjähriger Praxis in einem mittelgrossen Altersheim suche ich eine Stelle in entsprechender Richtung als kurzfristig einstellbare **Ablöse- oder Aushilfskraft.** Auch ein zeitlich begrenzter Einsatz von einigen Monaten ist möglich. Eintritt ab Juli 1998 oder nach Vereinbarung. **Gegend: Deutschschweiz.**

B-25 Reife Persönlichkeit (40) mit mehrjähriger Erfahrung als Heimleiter und als Leiter einer Aktivierungstherapie mit entsprechender Fachausbildung sucht **neue Leitunsgsaufgabe** in Kinder-, Jugend-, Alters- oder Behindertenheim. Eintritt per sofort möglich. **Raum ZG, SZ, LU.**

B-26 Ich (38), hauswirtschaftliche Betriebsleiterin HHF/Nachdiplomstudium in Unternehmensführung mit 7 Jahren Berufserfahrung in Alters- und Pflegeheim (Neueröffnung) ist nach einem Auslandaufenthalt ab sofort frei für **einen Temporäreinsatz** bis Ende August 1998. Stellvertretung Hauswirtschaft, Heimleitung/Projektarbeit usw. Bevorzugte **Gegend Kanton Zürich**, jedoch nicht Bedingung.

B-27 Psychologe (44) sucht Stelle in den Bereichen **Organisation, Praxisberatung** und **-begleitung**. Klientenzentrierte Korrespondenz, Eltern- und Pressearbeit, Qualitätsverbesserung, Redaktion einer Betriebszeitung. Bin innovativ, loyal und kompetent. Eintritt nach Vereinbarung, im **Raum ZH, AG, BE.**

B-28 Ich, 39-jährige Frau, suche Stelle als **Heimleiterin** oder **stv. Heimleiterin** in einem **Altersheim** oder **Seniorenwohnheim** auf 1998/99. Langjährige Spitalmitarbeiterin mit Stellvertretung, Organisations- und Führungsaufgaben, Erfahrung in der Administration sowie im Umgang mit betagten Mitmenschen. Heimleiterschule vorgesehen. Beste Referenzen, belastbar und initiativ. **Region Ostschweiz.** Eintritt nach Vereinbarung.

B-29 Engagierter Sozialpädagoge (40) mit Leitungserfahrung und entsprechenden Weiterbildungen ist bereit, Verantwortung zu übernehmen. Suche neuen, **interessanten Wirkungskreis** in der **Region Bern, Biel oder Solothurn**. Eintritt per sofort möglich.

B-30 Quereinsteiger, 51, sucht **neue Herausforderung als Heimleiter.** Fundierte Aus- und Weiterbildung, Berufs- und Lebenserfahrung im Bereich Rechnungswesen, Organisation, Disposition, Personalführung. Ich freue mich auf Ihr Schreiben. Eintritt nach Vereinbarung. **Gegend offen.**

B-31 Haushaltleiterin mit eidg. Fachausweis (41), sucht 50–60%-Anstellung als **Hauswirtschaftliche Mitarbeiterin.** Heimtyp: Alters-, Kinder, Behindertenheim. Service, Office, Küche und Lingerie bevorzugt. Stellenantritt per sofort möglich. **Gegend Stadt Zürich.**

C Sozialpädagog/innen pädagogische Berufe mit Erfahrung
- Kindergärtner/innen mit Schulerfahrung
- Lehrer/innen mit Erfahrung

C-25 Sozialpädagoge sucht **neue Herausforderung** im Bereich Mehrfachbehinderte/Schwerbehinderte. Grosse Erfahrung mit Schwerbehinderten. Stärken im musisch-kreativen Bereich, basale Stimulation und alternative Kommunikationsformen. Eintritt per sofort. **Raum Zürich, St.Gallen, Glarus.**

C-26 Sozialpädagogin, 39 (alleinerziehende Mutter), sucht **Stelle in Behindertenheim, Kinder- oder Jugendheim, Hort oder Aussenwohngruppe.** Ich bringe Heimerfahrung mit verhaltensauffälligen Kindern/Jugendlichen mit. Pensum 20–40%. **Region Wädenswil und Umgebung Zürich.** Stellenantritt ab 1. Juli oder nach Vereinbarung.

C-27 Sozialpädagogin HFS (26) mit 4-jähriger Berufserfahrung in der Arbeit mit geistig und psychisch behinderten erwachsenen Menschen sucht **eine neue Stelle im gleichen Bereich** oder in einem Heim für Kinder mit einer geistigen Behinderung. Pensum 80–100%. Eintritt ab November 1998 im **Raum Langenthal, Olten, Solothurn.**

C-29 Aufgestellte, motivierte Sozialpädagogin (43) mit langjähriger Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen als auch diversen Weiterbildungen, sucht ab August 1998 **neue Herausforderung** zu 50–60% in der **Region BL, BS, SO.**

C-30 Ich, Primarlehrerin (23), suche per 17. August 1998 eine Stelle als **Miterzieherin in einem Heim** mit geistig/körperlich behinderten Menschen. Ich habe Erfahrung in der Arbeit mit verhaltensauffälligen Kindern und mit erwachsenen Geistig- und Körperbehinderten. **Raum Zürich und Umgebung.**

C-31 Sozialpädagogin agogis mit mehrjähriger Erfahrung in Werkstatt und Beschäftigung sucht **neue spannende Herausforderung** im Arbeitsbereich mit Menschen mit einer Behinderung. Ich habe Erfahrung mit geistig-, psychisch- und verhaltensoriginellen erwachsenen Mitmenschen (Pensum 80%). Grosses Interesse an Führungsaufgaben und Praxisausbildung. Zertifikat PA-Ausbildung vorhanden. Eintritt nach 3-monatiger Kündigungsfrist. **Raum Luzern/Zürich und Umgebung.**

C-32 33-jährige **Sozialpädagogin** (lic.phil I, Erstberuf kfm. Angestellte) mit Erfahrung mit Geistigbehinderten und im Suchtbereich sucht interessante Stelle mit **behinderten Menschen** oder im Bereich **Dissozialität**. Arbeitsumfang 60–80%. **Raum Zürich und Umgebung**. Eintritt per sofort möglich.

C-34 Älterer, sehr erfahrener und zuverlässiger **Sozialpädagoge** sucht Stelle als Ferienvertreter, Aushilfe oder Betreuer in einem Behindertenheim. **Raum AG, SO, ZH, LU, SG.**

C-35 Sozialpädagogin HFS, 31, mit langjähriger Erfahrung in der Arbeit mit autistischen und anderen wahrnehmungsbehinderten Menschen, sucht neues **Wirkungsfeld.** Be-reich offen. Pensum 80–100%. Stellenantritt ab 25. Mai 1998. **Region erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Zürich zirka 1 Std.**

C-36 **Dipl. Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin**, 44 (Mutter von 2 Kindern), mit Gestalttherapieausbildung (besondere Erfahrung in Einzelberatungen und Gruppenleitung), sucht **ab sofort 20–40%-Stelle in Heim, Schulheim, Aussenwohngruppe. Raum Bern.**

C-37 **Dipl. Sozialpädagogin HFS** (47), **sucht neue Herausforderung, 80–100%.** 7 Jahre Erfahrung mit geistig/mehrfachbehinderten und verhaltensauffälligen Kindern, Team- und Elternarbeit. Erstberuf Sekretärin, Sprachen D/F/I, 2-jährige Ausbildung in psych. Beratung. **Schätze Selbständigkeit und Verantwortung, bin für vieles offen (betr. Stelle, Weiterbildung usw.). Region AG, SO, LU (evtl. ZH).** Eintritt nach Vereinbarung.

C-38 Sozialpädagogin (35) mit langjähriger Erfahrung in der Begleitung von Sprach-, Hör-, Wahrnehmungs-, Verhaltens- und körperbehinderten Kindern und Jugendlichen im Alter von 3–17 Jahren ist bereit für eine **neue Aufgabe in und um Zürich.** Beginn sofort möglich.

C-39 Sozialpädagogin (26) sucht ab sofort **Arbeit für zwei bis sechs Monate.** Arbeitspensum 20–60%; bei kurzem Einsatz auch 100% möglich. Der Arbeitsort sollte von Winterthur aus mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein.

C-40 Ich, 30-jähriger Sozialpädagoge, suche **neuen Wirkungskreis** in Jugendheim, Kinderheim, eventuell auch Suchtbereich oder Arbeit mit psychischkranken Menschen **in Luzern.** Habe langjährige Erfarung im Behindertenbereich Beschäftigung/Werkstatt. Bringe auch Erfahrung in der Arbeit mit psychischkranken Menschen. Arbeite zurzeit als Werkstatt-Gruppenleiter in einer Werk- und Beschäftigungsstätte für behinderte Menschen.

C-41 Sozialpädagogin (39) mit langjähriger Erfahrung (Kinder/Jugendliche 0–16 Jahre) sucht ab Mitte Juli 1998 eine 70–80%-Stelle in einer Institution in der **Erziehungsberatung,** die grossen Stellenwert hat. Ich will mich auf dem Gebiet Erziehungsberatung oder Paar- und Familientherapie, berufsbegleitend weiterbilden. **Raum Luzern, Zug, Zürich, Aargau.**

C-42 Als Ergänzung zu meiner jetzigen Bildungsarbeit im sozialpädagogischen Bereich suche ich (Frau, 33) eine **flexible Teilzeitstelle** von zirka 50% in der Betreuung von geistig behinderten Menschen im Arbeits-/Beschäftigungs- oder Wohnbereich. Biete: Motivation und Engagement, Belastbarkeit, Selbständigkeit, Erfahrung im Wohn- und Beschäftigungsbereich mit mehrfachbehinderten Erwachsenen, breites Wissen und Fähigkeiten im pädagogischen Bereich, Ausbildung als Sozialpädagogin, Krankenschwester und Erwachsenen-Bildnerin. Eintritt nach Vereinbarung.

C-43 36-jährige Sozialpädagogin (Erstberuf kaufm. Angestellte) mit Erfahrung in der Arbeit mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen sowie im Suchtbereich, sucht interessante Stelle im **Bereich Elternarbeit/Familienberatung** um berufsbegleitend die 2-jährige Weiterbildung «Familienberatung» an der Schule für soz. Arbeit Zürich zu absolvieren. Eintritt nach Vereinbarung. **Gegend Zürich, Zug.**

C-44 Dipl. Sozialpädagoge (36) AGOGIS mit langjähriger Erfahrung im Behindertenbereich (Erwachsene und Jugendliche), Menschen mit einer geistigen Behinderung sowie Bereich Strafvollzug, sucht per Juli/August eine Stelle **im sozial-päd. Bereich Beratung/Bewährungshilfe.** Ich habe auch Interesse an Hauswart – Unterhalt und Umgebungspflege mit Menschen. Bin auch an Projektarbeiten in der Drogenarbeit interessiert mit Entw.-Möglichkeiten. **Raum BE** (Mittelland Oberaarau) **SO evtl. ZH,** Pensum 80–100 %.

C-45 Ich, dipl. Sozialpädagogin (27), «Ausbildungsende Sommer 1998» suche evtl. Anfang Juli oder nach Vereinbarung eine **Herausforderung** im Bereich mit verhaltensauffälligen Kindern + Jugendlichen. **Bevorzugte Gegend – Luzern, Zürich oder Bern.**

D Mitarbeiter/innen mit Heimerfahrung Mitarbeiter/innen mit abgeschlossener Berufslehre und Heimerfahrung Ausbildungsplatzsuche für Sozialpädagog/innen

D-42 Ich (w, 36) suche einen **Ausbildungsplatz,** welcher mir die Möglichkeit gibt, die berufsbegleitende Ausbildung an der Schule für Soziale Arbeit, BSA, zu absolvieren. Der Schulplatz wurde mir bereits zugesichert. Bevorzugte **Region: Kanton Zürich.** Besonderes Interesse habe ich an Sozialarbeit, Behindertenwerkstätte oder Arbeit mit Kindern. Eintritt per August oder September.

D-43 43-jährige Frau sucht Stelle **im sozialen Bereich**. Erfahrung im Umgang und in der Pflege von älteren Mitmenschen sowie von Depressiven. Der Kontakt mit Behinderten würde mich freuen. Eintritt per sofort im **Raum St-Ursanne und Umgebung** (sollte mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein).

D-44 Zimmermann, 31, sucht Stelle in einer **Werkstatt** und/oder Beschäftigung. Habe Erfahrung mit geistig und mehrfach behinderten Erwachsenen im Heim, Freizeitgestaltung und Beschäftigung. Eintritt nach Vereinbarung. **Raum: Ganze Schweiz.**

D-45 Ich (m, 37) suche nach Vereinbarung eine Stelle (50%) als **Betreuer**. Ich habe Erfahrung in der Arbeit mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen sowie in der Animation und Organisation von Freizeitaktivitäten. Eintritt per sofort. **Raum SG/TG.**

D-46 Ehemalige Medizinstudentin (I-37) mit mehrjähriger Pflegeerfahrung, auch als Alleinnachtwache, sucht Stelle als **Miterzieherin/Betreuungsmitarbeiterin** in Kinder-Jugend-Behinderten-Heim. **Raum Zürich und nähere Umgebung**. Eintritt ab sofort oder nach Absprache.

D-47 Suche einen Wirkungskreis **als Betreuer,** wo handwerklich gearbeitet wird. Mit der Möglichkeit, sich weiterzubilden. Sprachen D/I/F/E, EDV-Kenntnisse vorhanden. Privat betätige ich mich schon als Co-Präsident im sozialen Bereich. Freue mich schon auf Ihre Anfrage. Eintritt nach Vereinbarung im **Raum BE, SO, JU.**

D-48 Sozialpädagogin (39) in Ausbildung (2. Jahr HSL), sucht auf Herbst 1998 oder Januar 1999 **neuen Ausbildungsplatz (60–80%).** Bisherige Erfahrung mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen. **Raum Thurgau (Ostschweiz).**

D-49 Ich, ehemaliger Schreiner, 46, suche eine Stiftung oder ein Heim, wo ich mich als Mensch voll integrieren und meine menschlichen sowie beruflichen Kenntnisse einbringen kann. Habe ein Praktikum als Pflegeassistent absolviert und suche nun eine neue Herausforderung. Ich bin flexibel und arbeite gerne mit Menschen, im Hause (Haushalt) sowie im Garten. Region: **Zürich und Umgebung**. Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung.

D-50 Sozialpädagogin in Ausbildung (25) sucht auf Sommer 1998 einen **neuen Ausbildungsplatz** wegen Wohnortwechsel. Möglichkeit gesucht im **Raum BE, SO, AG.** Ich werde im Sommer 1998 das Grundstudium an der HFS Brugg abgeschlossen haben. Ich freue mich auf ihr Angebot.

D-51 Ich (24 w.) schätze und geniesse den Kontakt zu verschiedensten Menschen; als besondere Motivation empfinde ich die Auseinandersetzung mit behinderten Mitmenschen. In versch. Praktika mit Erwachsenen und Kindern habe ich bereits Erfahrungen gesammelt. Nun bin ich auf der **Suche** nach einer **Teilzeitstelle** und **strebe mittelfristig** eine **Ausbildung** in **diesem Bereich** an. Eintritt nach Vereinbarung. **Raum ZH, ZH-Oberland und Umgebung.**

D-52 Während 19 Monaten habe ich (26) als Praktikant mit geistig und körperlich behinderten Kindern und Erwachsenen in sozialpädagogischen Institutionen Erfahrungen gesammelt. Gerne würde ich in diesem Metier weiter arbeiten bzw. eine Ausbildung (Agogis) machen. Darum suche ich auf August 1998 eine Stelle als **Mitarbeiter in einer sozialpädagogischen Institution in der Ostschweiz.**

D-53 Krankenpflegerin FASRK in ungekündigter Stellung sucht **neuen Wirkungskreis** mit psychisch kranken Menschen oder in einer Langzeitdrogentherapie. Ich habe bereits Erfahrungen mit körperlich behinderten Menschen gesammelt. Zurzeit arbeite ich im Spital. Arbeitsspensum: 80–100%. **Region Stadt oder Kanton Zürich.**

D-54 Gelernte Hauspflegerin (34) sucht Stelle als **Betreuerin**/Miterzieherin in der Zentralschweiz/Innerschweiz. Eintritt nach Vereinbarung.

D-55 Nach 14-jähriger Tätigkeit als Arztgehilfin möchte ich (33) noch eine Ausbildung zur Soz.-Pädagogin machen. Um praktische Erfahrungen zu sammeln suche ich deshalb eine **Stelle als Betreuerin/Miterzieherin,** z.B. in einem Wohn-/Schulheim oder einer Beschäftigungsstätte für körperlich/geistig Behinderte. Stellenantritt nach Vereinbarung im **Raum Bern, Berner Oberland.**

D-56 Erzieherin in Ausbildung (26, 2. Ausbildungsjahr HFS Brugg) sucht für **3.** und **4. Ausbildungsjahr** einen **neuen Wirkungskreis** auf Anfang August 1998 oder nach Vereinbarung in Schul-/Tages- oder Kinderheim (körperbehinderte oder sinnesbehinderte Kinder/ Jugendliche). **Region AG, ZH, BE, Basel, LU, SZ.**

D-57 32-jährige Helferin mit 6-jähriger Erfahrung als Betreuerin für geistig behinderte Menschen sucht **Ausbildungsplatz,** um die Ausbildung zur Sozialpädagogin bei der Agogis im August 1999 beginnen zu können. Gesuchter Wirkungskreis sind **Wohnheime** mit Menschen mit einer geistigen Behinderung im Wohnbereich oder Beschäftigung. **Region: ganze deutschsprachige Schweiz.** Eintritt nach Vereinbarung.

E Praktikanten und Praktikantinnen Mitarbeiter/innen ohne Heimerfahrung

E-41 19-jährige mit DMS-Abschluss sucht ab Ende Oktober 1998 eine **Praktikumsstelle** in einem Heim für körperlich und/oder geistig behinderten Kindern. Ich habe bereits erste Erfahrungen im Umgang mit behinderten Kindern gemacht. Eintritt ab Ende Oktober. **Region Zürich.**

E-43 Ich (w, 28) suche ab Mai 1998 oder ab August 1998 eine **Praktikumsstelle** für 1 Jahr in einem Kinderheim für lernbehinderte u./od. verhaltensauffällige Kinder, an der ich **die Ausbildung zur Sozialpädagogin** anschliessen kann. Ich habe verschiedene Praktika und einen Teil des Logopädiestudiums absolviert und bin in meinem nächsten Arbeitsbereich offen für andere Altersstufen und Heimtypen. Interessiert bin ich auch als Miterzieherin zu arbeiten. **Raum Zürich und Umgebung bevorzugt.**

E-44 Ich (w, 30) suche **Praktikumsstelle** für 6–12 Monate. Bevorzugen würde ich eine Arbeit mit Kindern, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen. Eintritt August 1998. **Raum Aarau, Olten, Brugg.**

E-45 Ich, 21-jährig, im Sommer 1998 Absolvent des Lehrerseminars suche ab August 1998 **Praktikumsstelle für 1 Jahr** in einem Heim für verhaltensauffällige und lernbehinderte Kinder und/oder Jugendliche. Habe bereits einige Erfahrung durch zirka 2-monatiges Praktikum als Lehrer in Kleinklassen sowie einem 1-wöchigen Schnupperaufenthalt in einem Heim. **Raum ZG, LU, ZH, ZS, AG** erwünscht.

B-46 Ich (w, 23) suche **Praktikumsstelle 50%**, in Behindertenheim mit Kindern und/oder auch Erwachsenen. **Raum Bern und Umgebung.**

E-47 Ich (m, 24) suche eine **Praktikumsstelle** für mindestens sechs Monate in einem Jugend- und Kinderheim. Ich habe neun Jahre Erfahrung in der Verbandsjugendarbeit. Eintritt ab Mai 1998 möglich. **Raum Zürich.**

E-48 Ich (25), Studentin, suche **Praktikumsstelle** für zirka 6 Monate in einem Kinder- oder Jugendheim im Raum Zürich. Eintritt ab sofort. **Raum Stadt Zürich und Umgebung.**

E-50 Ich bin ein 36-jähriger Mann und arbeite seit 8 Jahren als Werklehrer/Freizeitbetreuer mit vorwiegend lungenkranken Kindern. Ich möchte nun eine Ausbildung als Sozialpädagoge «agogis» machen und suche eine **Vorpraktikumsstelle** im Bereich Werkstatt- oder Beschäftigungsbetreuung mit körperlich oder geistig behinderten Jugendlichen oder Erwachsenen. Gegend **Zürcher Oberland, Raum Zürich oder Winterthur.**

E-51 Umsteiger, 25, sucht **neue Herausforderung** in der Arbeit mit verhaltensauffälligen Kindern oder Jugendlichen. Wo darf ich ein **Praktikum** absolvieren? Evtl. mit der Möglichkeit, die Ausbildung zum Sozialpädagogen (HFS Brugg) in dieser Institution zu absolvieren.

E-52 Ich (w 23) suche eine **Praktikumsstelle** in Kinder- oder Jugendheim für 9 Monate. Bevorzugt normalbegabte/verhaltensauffällige Kinder oder Jugendliche. Ein späteres Heilpädagogikstudium wäre möglich. Persönliche Betreuung während des Praktikums erwünscht. Eintritt: ab sofort.

E-53 «Wer aufbricht macht Schule». Unter diesem Motto suche ich, Berufsfrau (43), **eine Stelle als ungelernte Mitarbeiterin/Praktikantin** um den Einstieg zur Ausbildung als Sozialpädagogin zu ebnen. Eintritt nach Vereinbarung, im **Raum Bern und Umgebung, Stadt SO.**

E-54 Ich, 32-jähriger Mann, auf dem Weg zur Zweitausbildung als Sozialarbeiter, sucht **Praktikumsstelle** jeglicher sozialer Richtung und Institution. Stellenantritt per sofort möglich. Bevorzugter Arbeitsort **Raum Zürich und angrenzende Kantone.**

E-55 Suche auf September diesen Jahres eine **Praktikumsstelle** für 6 Monate in einem Kinder-Behindertenheim. Bin 20 Jahre alt und schliesse diesen Sommer die Diplommittelschule ab.

E-56 30-jähriger Mann sucht nach Studium lic. phil. I. **(psychol., sozialpäd., phil.)** einen Einstieg in die Arbeit mit (verhaltensauffälligen oder lernbehinderten) Jugendlichen als **Praktikant** oder **Aushilfe**. Erfahrungen mit Jugendlichen aus Praktika (Schulpsych./Berufsberater), Vereinsarbeit und Lagerbegleitung; Beratungs-, Diagnostik- und Therapie-Erfahrung; vielfältige weitere Berufs-Erfahrungen (Privatwirtschaft, Gewerbe). Bevorzuge **Grossraum Zürich, evtl. auch andere Regionen (z.B. BS/BL).** Eintritt ab sofort möglich.

E-58 Ich, 20-jährige Frau, suche Möglichkeit für **Praktikum** (1 Jahr) in einem Heim für geistig Behinderte, zwecks Ausbildung zur Behindertenbetreuerin. Habe bereits Heimerfahrung. **Gegend: Kanton Zürich.** Eintritt per sofort.

E-59 Vielseitig interessierter Mann, 30, sucht auf Sommer/Herbst 1998 eine **Praktikumsstelle**, bevorzugt mit Kindern oder leicht behinderten Menschen. Ein Ausbildungsplatz sollte nach Möglichkeit gesichert sein. Ein entsprechender Schulplatz ab Sommer 1999 ist zugesichert.

E-60 Ich, 30-jähriger Mann, suche ab Mitte Juni **Praktikumsstelle** für zirka 6–9 Monate in Kinder- oder Jugendheim in der **Stadt oder Raum Zürich.** Möglichkeit zur Sozialarbeiterausbidlung (Hauptrichtung Soziokulturelle Animation) an einer Schule für Soziale Arbeit. Beginn Herbst 1999.

E-61 Ich (w. 23) suche auf 1. August 1998 im **Raum Kanton Zürich** eine Stelle als **Mit-erzieherin/Betreuerin**. Ich habe Praktikumserfahrungen im Betreuen von verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen, eine 4-jährige Innenausbauzeichner-Lehre sowie Fahrausweis. Ich bin auch an handwerklicher und künstlerischer Mitarbeit interessiert

E-62 Ich (w. 23) suche eine **Praktikumsstelle** für 6 Monate in einem Kinder- oder Jugendheim. Habe bereits Erfahrung im Umgang mit geistig behinderten Menschen. Eintritt Juli 1998. **Raum: Kanton Luzern.**

E-63 Ich, Elektromonteur (24), suche zwecks Weiterorientierung im Sozialbereich eine **Praktikumsstelle**. Für zirka 6 Monate in Heim für geistig behinderte oder verhaltensauffällige Kinder oder Jugendliche. Eintritt ab sofort möglich. **Stadt Zürich.**

E-64 Ich bin eine 21-jährige Maturandin und suche ab August 1998 eine **Praktikumsstelle** für 12 Monate in einem von Agogis anerkannten Betrieb, zur Abklärung, ob eine Ausbildung zur Sozialpädagogin im Behindertenbereich in Frage kommt. Anschliessend möchte ich im gleichen Betrieb arbeiten und berufsbegleitend die 3-jährige Ausbildung absolvieren. **Region Zürich.**

E-65 Ich (w. 22) suche Möglichkeit für **Vor-Praktikum** in Kinder-, Jugend- oder Sozialpädagogischem Wohnheim. Eintritt ab sofort möglich. **Raum offen.**

E-66 Ich (w. 20) habe vor einem Jahr eine handwerkliche Berufslehre abgeschlossen und möchte mich jetzt beruflich verändern, deshalb suche ich ab dem 1. Oktober 1998 oder nach Vereinbarung eine **Praktikumsstelle** in einem Kinder- oder Jugendheim in Zürich und Umgebung. Ich bin eine kontaktfreudige und selbständige Person und würde mich sehr über ein Angebot von Ihnen freuen. **Region Zürich.**

E-67 24-jähriger Autolackierer sucht **Praktikumsstelle** in einem sozialen Bereich. (Allenfalls Arbeit mit körperlich und geistig Behinderten). Eintritt nach Vereinbarung. **Raum offen.**

E-68 Junge Theologin (Journalistin) sucht Stelle oder **Praktikumsplatz** als **Mitarbeiterin**. Seit dem 1. September 1997 besucht sie berufsbegleitend (= 1½ Tage pro Woche) die Sozialarbeiterschule in Luzern und wäre somit für 50–70% verfügbar. Sie ist gut qualifiziert. Eintritt per sofort möglich. **Gegend Kanton Zürich und Luzern.**

E-69 Maturandin (20) sucht **Praktikumsstelle** für sechs Monate in Heim für körperlich/geistig behinderte oder verhaltensauffällige Kinder/Jugendliche. **Nicht ortsgebunden.** Eintritt August/September 1998.

E-70 Ich (w. 17), mit Erfahrungen als Praktikantin in Spital Herzogenbuchsee, suche Stelle als **Pflegerin, Betreuerin** oder **Erzieherin** für geistig und körperlich Behinderte. Ich möchte im August 1998 oder nach Vereinbarung die FA-SRK-Ausbildung beginnen. **Region Bern.**

E-71 Ich (w. 20) suche **Praktikumsstelle** in Pflegeheim. Praktikumsdauer von August 1998 bis März 1999. Ich möchte später Pflegeassistentin werden. **Bin nicht ortsgebunden.**

E-72 Maturandin (19), mit Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Pflegebedürftigen, sucht für 6–8 Monate **Praktikumsstelle** in Kinder-/Jugend- oder Alters- und Pflegeheim im **Raum Innerschweiz** ab Juli/August 1998.

E-73 27-jährige kaufm. Angestellte sucht **Praktikumsstelle** in Kinder- oder Jugendheim im **Grossraum Zürich** zur Vorbereitung des Psychologie-Studiums am IAP. Eintritt Januar 1998, Dauer 6 Monate.

B-74 Gesucht: **Praktikumsstelle** in Heim oder Spital bis zum Eintritt in die Physiotherapieschule. Bin (w.19) und nicht **ortsgebunden.**

E-75 Ich (w. 22) suche eine Stelle für 6 Monate bis 1 Jahr als **Allroundpraktikantin** (inkl. Administration) in einer Behinderten-Institution. Vorkenntnisse-Mittelschule (Lehramt) PC-Erfahrung, 6 Monate Mitarbeit in Erzieh.-Heim, 1 Jahr Seminar für päd. Grundausbildung. Eintritt ab Oktober 1998, bin **nicht ortsgebunden.**

E-76 Kinder- und menschenfreundlicher, junger Mann, sucht dringend **Praktikum** ab August 1998. Ich bin flexibel, belastbar und ein zuverlässiger Mitarbeiter. Ich freue mich auf Ihre Zuschrift.

E-77 Nach meinem interessanten Praktikum in Westafrika in einem Waisenheim, suche ich (w. 21) nun ein **Praktikum** in der Schweiz. Es wäre mir eine Hilfe, um später eine 4-jährige Ausbildung als Sozialpädagogin zu absolvieren. Ich freue mich auf Zuschriften. Eintritt per sofort. **Raum Zürich bevorzugt.**

F Pflegebereich
– Pfleger/innen
– Betagtenbetreuer/innen

F-07 In Vorbereitung als Aktivierungstherapeutin suche ich (36) einen **Einstieg im sozialpflegerischen Bereich**. Habe Erfahrung und Flair im Umgang mit Menschen. Eintritt ab sofort. **Gegend offen.**

F-08 Dipl. Aktivierungstherapeutin sucht Teilzeitstelle (Pensum 50%) in Mehrfachbehindertenheim, Spital, Alters- und Pflegeheim usw. Stellenantritt per sofort. Gegend Kanton **BE/SO/BL/AG.**

G Küchen- und Hauswirtschaftsbereich
– Koch/Köchinnen
– Küchenmitarbeiter/innen
– Haushaltmitarbeiter/innen

G-09 38-jähriger, kontaktfreudiger **Koch**, CH, sucht Vollzeitstelle in Behinderten-, Alters- und Pflegeheim als **Sous-Chef**, mit mehrjähriger Erfahrung. Freude an der Organisation und Verantwortung. Eintritt nach Vereinbarung im **Raum Bern / Berner Oberland.**

G-10 50-jährige Frau sucht **Teilzeitstelle im Hauswirtschaftlichen Dienst (50%)**. Gerne arbeite ich auch in einem Spital oder Heim als Schwesternhilfe (mehrjährige Erfahrung). Eintritt ab sofort, im **Raum Thurgau oder Zürich.**

G-11 Ich, m, 28-jährig, CH, suche ab sofort Arbeit als **Hilfsarbeiter in Heim**, Altersheim, Spital. Arbeite gerne in einem Team, bin zuverlässig und pünktlich. Bringe Reinigungserfahrung mit und bin in handwerklich leichten Arbeiten geschickt. Freue mich, Ihnen meine detaillierten Bewerbungsunterlagen mit Foto zustellen zu dürfen. Eintritt per sofort möglich. **Raum Zürich, Aargau.**

G-12 54-jähriger, gelernter Bäcker/Konditor/Koch sucht **neuen Wirkungskreis** als Küchenchef. Eintritt nach Vereinbarung im **Raum LU, ZH, ZG, SZ.**

G-13 Eidg. dipl. Spitalkoch (30), sucht **neue Herausforderung** als Küchenchef in einem Heimbetrieb in der Innerschweiz. **Bevorzugt LU/ZG**. Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung.

G-14 Ich (m. 48) suche Stelle als **Hilfsgärtner**, arbeite auch gerne im **Hausdienst/Reinigungsdienst** mit. Heimbetriebe bevorzugt. Eintritt: Nach Vereinbarung. **Raum: Kanton Aargau, Zürich oder Ostschweiz.**

G-15 **Suche neue Herausforderung**. Geschäftsführer, 48 Jahre jung, Beruf Koch mit Erfahrung als Unternehmer. Diplom SIU. Gute Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Personalführung, Einkauf Lager und Materialbewirtschaftung. Sucht Herausforderung vorzugsweise in einem Heimbetrieb, Alters- oder Behindertenheim als stv. Heimleitung, Heimleitung oder Küchenchef/Alleinkoch. Eintritt nach Vereinbarung, Herbst 1998, Frühling 1999. **Region Kanton BE, LU, SO** bevorzugt.

G-16 Koch (46, verh.) sucht Vollzeitstelle in Alters- oder Pflegeheim als **Küchenchef oder Alleinkoch** im **Grossraum Luzern und Zug.**

G-17 Frau, 58, mit Erfahrung in der Privatpflege, sucht per sofort **neuen Wirkungskreis**. Bin flexibel einsetzbar.

G-18 Junge Frau (19), sucht Stelle als **hauswirtschaftliche Betrebsgehilfin** in einem Alters- oder Pflegeheim. Bin bereit in Wäscherei, Küche und Speisesaal mitzuarbeiten. Eintritt ab 1. August 1998. **Region Kanton Bern.**

OFFENE STELLEN

Schulheim St. Benedikt
5626 Hermetschwil

Wir betreuen in unserem konfessionell neutral geführten Schulheim (Region Bremgarten AG) rund 40 verhaltensauffällige und lerngestörte Kinder und Jugendliche aus sozial schwierigen Verhältnissen im Alter von 7 bis 16 Jahren. Die je 8 Kinder unserer autonom geführten vier Knabengruppen und der Mädchengruppe werden ausserhalb der Schulzeiten jeweils durch ein Team von 3 bis 4 Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen heilpädagogisch betreut und gefördert. Für das Team einer unserer Knabengruppe suchen wir ab August 1998 eine diplomierte

Sozialpädagogin

Wir erwarten

- Professionelles Engagement und Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten

Wir bieten

- gutes Arbeitsklima
- angemessenes Salär
- grosse Autonomie
- 11 Wochen Ferien

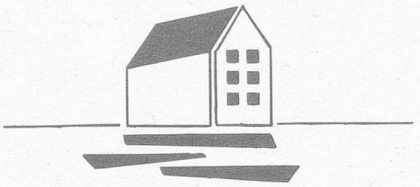
Wenn Sie sich für die anspruchsvolle Aufgabe bei uns einsetzen möchten, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen nebst unserem Sekretariat auch der Heimleiter, Herr Peter Bringold, unter der Nummer 056/66 14 72 sehr gerne zur Verfügung.

Bewerbungen richten Sie bitte an das

Schulheim St. Benedikt
Klosterstrasse 3
5626 Hermetschwil

5.24



SCHULSTIFTUNG GLARISEGG
SONDERSCHULE AM SEE
CH-8266 STECKBORN / TG – TELEFON 052/761 25 25
TELEFAX 052/761 25 28

sucht

SOZIALPÄDAGOGIN / SOZIALPÄDAGOGEN

80%-Pensum

In unserer Schule finden normalbegabte Kinder und Jugendliche mit schweren Verhaltensproblemen eine ganzheitliche Schulungs- und Entwicklungsmöglichkeit. Diese Probleme im Verhaltensbereich können sozialen und psychoorganischen Ursprungs sein.

In einer unserer fünf Gruppen ist eine Stelle frei.
Deshalb suchen wir per 10. August 1998 eine Persönlichkeit

als **SOZIALPÄDAGOGE/IN 80%**

Im 4er-Team betreuen Sie eine Wohngruppe von 8 bis 10 Kindern. Da die Gruppen recht selbständig arbeiten, sind neben einer fundierten Ausbildung Qualitäten gefragt wie:

Teamfähigkeit Belastbarkeit Organisationsgeschick

Besoldung und Sozialleistungen richten sich nach den kantonalen Vorschriften.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann rufen Sie mich an, oder senden Sie Ihre Unterlagen an:

Schulleitung Glarisegg,
Erich Koch, Schul- und Heimleiter.

5.1

KINDERHEIM DER HEILSARMEE PARADIES, 8932 METTMENSTETTEN

Unser Kinderheim begleitet in drei koedukativen Gruppen Kinder und Jugendliche vom Säugling bis zum Lehrling auf ihrem Lebensweg.

Für eine unserer **Familiengruppen** mit 7–8 Kindern und 4 Betreuern suchen wir auf den 1. Juli 1998 einen

Sozialpädagogen

Sie sind jemand, der seine Fähigkeiten und Kenntnisse in ganzheitlicher Weise in die Arbeit mit jungen Menschen einbringen möchte. Es macht Ihnen Freude, Arbeiten und Möglichkeiten im und ums Haus kreativ in den pädagogischen Alltag zu integrieren. Eine spätere Übernahme der Gruppenleitung ist möglich.

Für eine neue **Oberstufenschüler-/Lehrlingsgruppe** suchen wir auf Juni 1998 für das neuzubildende Betreuerteam

Sozialpädagogen und Sozialpädagoginnen

Sie haben Erfahrung im Umgang mit Jugendlichen oder Freude mit ihnen den Alltag zu gestalten.

Wir bieten die Möglichkeit, in einem neuen Team kreativ an der Entwicklung einer den Jugendlichen entsprechenden Betreuungsform mitzuwirken.

Wir sind eine Sozialinstitution der Heilsarmee und erwarten eine positive Einstellung zum christlichen Glauben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Erhard Meyner,
Heimleiter Kinderheim Paradies,
8932 Mettmenstetten,
Tel. 01 768 58 00

5.4

H P V

Regionale Behindertenhilfe Rorschach

- Sonderschule Wiggenhof
- Geschützte Werkstätte
- Wohngemeinschaften Dörfli

In unseren Wohngemeinschaften im Dörfli leben und arbeiten behinderte Frauen und Männer.

Für Führung und Betreuung einer unserer Wohngruppen suchen wir

Gruppenleiter/in

mit Diplomabschluss, gleichwertiger Ausbildung oder mehrjähriger Erfahrung.

Für die Betreuung der Bewohner/innen suchen wir

Sozialpädagogen

mit Diplomabschluss, gleichwertiger Ausbildung oder mehrjähriger Erfahrung.

Sie übernehmen gerne Verantwortung, sind belastbar, flexibel und humorvoll.

Sie arbeiten teamorientiert.

Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen und Fortbildungsmöglichkeiten.

Wenn Sie diese anspruchsvolle Aufgabe angesprochen hat, senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto.

Wir werden mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

HPV-Regionale Behindertenhilfe Rorschach
Personalwesen – Signalstrasse 12 – 9400 Rorschach

5.5

150 Jahre

FRIEDHEIM bubikon

FRIEDHEIM BUBIKON
Schulheim
CH-8608 Bubikon
ZÜRCHER OBERLAND

Zur Ergänzung eines Leiterteams einer Wohn- und Lebensgruppe von acht verhaltensschwierigen, normalbegabten Kindern im Schulalter suchen wir auf Sommer 1998 oder nach Vereinbarung

Sozialpädagogen/in

Das Gruppenteam steht einem vielfältigen, selbständigen, aber anspruchsvollen Arbeitskreis vor und hat darüber hinaus Gelegenheit, an der Gestaltung und Weiterentwicklung einer überschaubaren Institution mitzuwirken.

Wir erwarten eine abgeschlossene sozialpädagogische Ausbildung (evtl. eine andere pädagogische Grundausbildung) sowie persönliche Belastbarkeit und den Willen, im Heim- und Gruppenteam positiv mitzuwirken.

Wir bieten eine Besoldung nach kantonalzürcherischen Normen sowie Anstellungsbedingungen in Anlehnung an den Normalarbeitsvertrag für Erzieher (Weiterbildung, Urlaub) und Supervision.

Gerne informieren wir Sie genauer und freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung. Auch das bestehende Team freut sich auf ein erstes Gespräch.

H. und M. Hanselmann, 055 253 60 29, Fax 055 253 60 23

5.17

Stiftung Altersheim Schönbühl Schaffhausen

Unsere Stiftung, ursprünglich gegründet von der Evangelischen Gesellschaft, führt ein **Alters- und Pflegeheim** in Schaffhausen mit rund 80 Einzel- und Wohngruppenplätzen.

Infolge Pensionierung des Leiterehepaares suchen wir per 1. Januar 1999 eine

Heimleiterin oder einen Heimleiter

der/dem wir die anspruchsvolle Leitungsaufgabe im geschäftsführenden Sinne übertragen können.

Wir wünschen uns eine starke, initiative und teamfähige Persönlichkeit, die bereit ist, gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseren betagten und pflegebedürftigen Bewohnerinnen und Bewohnern ein schönes Zuhause und einen angenehmen Lebensabend zu gestalten. Deshalb legen wir grossen Wert auf ein soziales und christlich fundiertes Engagement. Leitungs- und Führungserfahrung, Selbständigkeit sowie gute kommunikative Fähigkeiten setzen wir voraus.

Vielleicht verfügen Sie schon über Erfahrung in der Heimleitung? Eventuell haben Sie einen Beruf, der für diese Aufgabe eine gute Grundlage bildet und sind bereit, die Heimleiterausbildung zu absolvieren.

Dafür bieten wir gute Arbeitsbedingungen in einer soliden Institution sowie Anstellungsbedingungen im Rahmen der städtischen Besoldungsverordnung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 30. Juni 1998 an Herrn Victor Wyss, Tresura Treuhand AG, Moserstrasse 8, Postfach, 8202 Schaffhausen.

5.13

Im Wohnheim für Kinder (4 Wohngruppen) suchen wir

eine Gruppenleiterin einen Gruppenleiter

Hauptaufgaben:
- Leitungsfunktion (Team von 4–6 Personen)
- Betreuung, Pflege und lebenspraktische Förderung von 6 geistig- und mehrfachbehinderten Kindern sicherstellen

Unterstützende Massnahmen:
- Leitbild und Konzept
- Psychologische Praxisberatung
- Pädagogische Besprechung
- Wochengespräch mit Bereichsleiter
- Zusammenarbeit mit Schulteam

Ausbildung:
- Sozialpädagogin, Sozialpädagoge
- Heimerzieherin, Heimerzieher

Pensum: 100 %

Stellenantritt:
1. September 1998 oder nach Vereinbarung

Ort für geistig- und mehrfachbehinderte Kinder und Erwachsene

Die Stiftung Schürmatt sichert ihre Qualität mit der Methode 2Q.

Stiftung **Schürmatt**

Ihre Fragen und Bewerbung richten Sie bitte an:

Stiftung Schürmatt
Heinz Linder,
Bereichsleiter
Schule + Wohnheim
für Kinder
5732 Zetzwil

Tel. 062/773 16 73
Fax: 062/773 17 83

5.12

GIUVAULTA

Im Giuvaulta Zentrum für Sonderpädagogik in 7405 Rothenbrunnen leben Kinder und Erwachsene mit einer geistigen und/oder mehrfachen Behinderung. Sie besuchen die Schule, klären die Berufswahl ab, absolvieren eine Anlehre oder arbeiten in einer unserer 3 Beschäftigungsgruppen.

Zur Ergänzung unseres Mitarbeiterteams auf einer Kinderwohngruppe suchen wir auf den 1. August 1998 oder nach Vereinbarung eine(n)

Gruppenleiter(in) (Pensum 100%)

Wir erwarten:
- eine abgeschlossene Sozialpädagogen-Ausbildung
- eine verantwortungsbewusste, flexible und belastbare Persönlichkeit
- konzeptionelles Arbeiten gewohnt

Wir bieten:
- eine vielseitige, herausfordernde Arbeit
- Möglichkeiten zur Weiterbildung
- moderne Anstellungsbedingungen

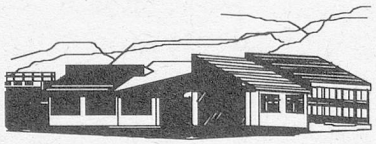
Falls Sie sich angesprochen fühlen, konflikt- und teamfähig sind, aber auch Begeisterung und Humor mitbringen, freuen wir uns, Sie näher kennenzulernen.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis 30. Mai 1998 an:

GIUVAULTA Zentrum für Sonderpädagogik
in 7405 Rothenbrunnen,
z.Hd. H. Kempter, Tel. 081/650 11 11.

5.7

Schulheim Linthkolonie 8866 Ziegelbrücke



Unsere Institution ist die einzige **Sonderschuleinrichtung für normalbegabte, verhaltensauffällige Kinder** im Kanton Glarus. Wir nehmen Knaben und Mädchen aller Schulstufen auf, die für eine bestimmte Zeit ihres Lebens einer stationären oder teilstationären Betreuung und/oder einer individuellen schulischen Förderung bedürfen. Zu diesem Zweck führen wir 4 Schulklassen, 3 Wohngruppen und 1 Tagesschulgruppe.

Mit dem Auto erreicht man die Linthkolonie von Zürich her in zirka 50 und von Sargans her in zirka 20 Minuten. Ziegelbrücke gehört politisch zu Niederurnen und liegt an der SBB-Strecke Zürich–Chur, zwischen Zürichsee und Walensee. Vom Bahnhof aus kommt man zu Fuss in 5 Minuten zum Heim.

Zur Ergänzung eines unserer Wohngruppen-Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen teamfähige/n und belastbare/n

Sozialpädagog/in in Ausbildung

Falls Sie die Ausbildung 1998 beginnen möchten oder den Wunsch haben, Ihre Ausbildungsstätte zu wechseln, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Der Heimleiter oder die Praxisausbildnerin erteilen Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Telefon Nr. 055/617 21 40

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:

Schulheim Linthkolonie, z.Hd. Herrn Otto Jossi, Heimleiter, 8866 Ziegelbrücke

5.15

WOHNHEIM LERCHENHOF
Sonnenberg
8508 Homburg

In unserem Kleinwohnheim werden 15 sehgeschädigte, mehrfachbehinderte junge Erwachsene betreut.
Für die Leitung unseres Beschäftigungs- und Therapieteams suchen wir einen/eine

Bereichsleiter(in)

- Sie verfügen über eine Ausbildung in Ergo- oder Aktivierungstherapie
- Sie haben Führungserfahrung
- Sie sind flexibel, humorvoll und belastbar
- Sie sind interessiert, sich im Bereich Sehbehinderung einzuarbeiten, evtl. weiterzubilden

Wir bieten:
- geregelte Arbeitszeiten
- abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Weiterbildungsmöglichkeit

Bewerbungen bitte an die Heimleitung:
Irene Grether, Wohnheim Lerchenhof, 8508 Homburg,
Tel. 052/763 12 77

5.6

Stiftung Albisbrunn
Schul- und Berufsbildungsheim
8915 Hausen am Albis

Albisbrunn ist ein Schul- und Berufsbildungsheim für normalbegabte, männliche Jugendliche in grossen Entwicklungskrisen. Zur Neukonzipierung und Realisierung einer Schülergruppe im Alter von 12–17 Jahren suchen wir nach Vereinbarung eine/einen

Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen mit Führungserfahrung

Die Aufgaben sind:
- die Erarbeitung eines sozialpädagogischen Konzepts zusammen mit den Vorgesetzten und weiteren Teammitgliedern
- der Aufbau, die Führung und die Entwicklung eines SozialpädagogInnen-Teams
- die Verantwortung für die Betreuung von 8–10 Jugendlichen

Die Anforderungen sind:
- eine Ausbildung in Sozialpädagogik
- mehrjährige Erfahrung im entsprechenden Berufsbereich, Praxisausbildung oder die Bereitschaft, sich in diesem Bereich weiterzubilden
- Erfahrung in interdisziplinärer Zusammenarbeit und ein kommunikativer Arbeitsstil

Wir bieten:
- interessante und anspruchsvolle Arbeit, welche durch die Stelleninhaberin/den Stelleninhaber geprägt werden kann
- Supervision und Weiterbildung
- Teilnahme an einer gesamten Neukonzipierung des sozialpädagogischen Bereichs der Institution
- Arbeitsbedingungen nach kantonal zürcherischen Richtlinien

Weiter suchen wir zur Vervollständigung dieses Teams zwei

Sozialpädagoginnen/ Sozialpädagogen

(Arbeitspensum 80% bis 100%

Arbeitsbeginn nach Vereinbarung

InteressentInnen richten ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an den Leiter Heinz Bolliger, Stiftung Albisbrunn, Ebertswilerstrasse 33, 8915 Hausen a. A., Tel. 01/764 81 81.

5.33

BFF BERN

Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule
3011 Bern, Monbijoustrasse 21
Briefadresse: Postfach, 3001 Bern
Telefon: 031 384 33 00

Sozialpädagogin/ Sozialpädagoge HFS

ein vielseitiger, ganzheitlicher Beruf

Suchen Sie eine Tätikeit

bei der das Zusammenleben mit den Ihnen anvertrauten Menschen zum Beruf wird?

Die Ihre ganze Person, all Ihre Fähigkeiten und Begabungen beansprucht?

Sind Sie bereit

zur Zusammenarbeit in einem Berufsfeld mit unterschiedlichen Bezugspersonen?

Zu planen, zu improvisieren und unerwarteten Situationen mit Phantasie zu begegnen?

Wenn ja, dann prüfen Sie die Ausbildungsangebote zur Sozialpädagogin / zum Sozialpädagogen an der Abteilung Sozial- und Sonderpädagogik der BFF BERN.

Vollzeitausbildung (3 Jahre)

Anmeldeschluss: **30. Juni**
(Ausbildungsbeginn: August des folgenden Jahres)

Praxisbegleitende Ausbildung (4 Jahre)

Anmeldeschluss: **15. Dezember**
(Ausbildungsbeginn: Februar des übernächsten Jahres)

Die BFF BERN führt auch Ausbildungsgänge für Kleinkind-Erzieherinnen/-Erzieher und Lehrerinnen/Lehrer für Menschen mit geistiger Behinderung.

Informationen und Unterlagen erhalten Sie beim Sekretariat der Abteilung Sozial- und Sonderpädagogik an der BFF BERN, Kapellenstrasse 6, Postfach, 3001 Bern, Telefon 031/384 33 72.

5.2

Bärgquelle

Wohnen und Werken an der Lenk im Obersimmental?

In unserem Wohnheim «Burgbühl», 3775 Lenk, ist die Beschäftigungs-Teamleiter-Stelle neu zu besetzen.

In einem schönen und zweckmässig umgebauten Bauernhaus mit viel Umschwung und Garten sowie verschiedenen Tieren, wartet ein vielseitiges Tätigkeitsfeld auf Sie.

Die Bärgquelle, ein soziales Unternehmen für geistig behinderte Erwachsene, sucht per 1. Juni 1998 oder früher

Teamleiterin / Teamleiter

Sozialpädagogin / Sozialpädagoge oder verwandter Beruf
Pensum 100 %

Sie sind sehr kreativ und flexibel in Ihren gelernten Tätigkeiten. Teamarbeit und humorvolles gemeinsames Tun bedeuten Ihnen sehr viel. Haben Sie Erfahrung in der Betreuung von behinderten Menschen und können eine Ausbildung in der Behindertenarbeit vorweisen? Suchen Sie eine neue Herausforderung?
In Zusammenarbeit mit dem Wohngruppen-Team übernehmen Sie eine geschlechtlich gemischte Gruppe von 7 geistig behinderten Erwachsenen.

Die Bärgquelle bietet Ihnen:
- eine vielseitige, sehr menschliche und interessante Aufgabe
- ein junges, flexibles Team und ein gutes Arbeitsklima
- interne und externe Weiterbildung
- Anstellungsbedingungen nach den kantonalen Richtlinien

Gerne erteilt Ihnen unser Gesamtleiter, Herr Andreas Däster, weitere Auskünfte. Tel. 033 722 48 39. Fühlen Sie sich angesprochen und begeistert? Ihre aktuelle Bewerbung mit Lebenslauf, Foto, Zeugnissen, Referenzen usw. senden Sie an nachfolgende Adresse:

Herr A. Mösle, Präsident Betriebskommission, Treuhand- und Revisions AG, 3775 Lenk.

5.16

HEIM OBER FELD

HEIM OBERFELD

9437 Marbach

Zu einer Wohngruppe von acht Jugendlichen und einem Frauenteam suchen wir einen ausgebildeten männlichen

Sozialpädagogen

Als Grundlage des pädagogischen Handelns dient uns das anthroposophische Menschenbild, verbunden mit systemisch ressourcenorientierten Ansätzen.

Sie finden bei uns zeitgemässe Arbeitsbedingungen und vielfältige Möglichkeiten, die pädagogische Arbeit zu gestalten.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.
Heim Oberfeld, P. Albertin, Heimleiter,
CH-9437 Marbach, Tel. 071/777 12 92.

5.8

---

heimgarten bern

Tel. 031 357 51 51 Fax 031 357 51 50
Muristrasse 29
3006 Bern

Unsere Institution besteht aus einer Beobachtungsstation (8 Plätze) und einer Wohngruppe (7 Plätze) und betreut junge Frauen im Alter von 14 bis 18 Jahren. Weil der jetzige Stelleninhaber sich beruflich verändert, suchen wir auf den 1. September oder nach Vereinbarung eine

INSTITUTIONSLEITERIN

für die personelle, pädagogische und administrative Leitung (100 %).

Sie sind Sozialpädagogin HFS oder haben einen gleichwertigen Abschluss. Sie verfügen über eine Zusatzausbildung im Bereich Führung, z.B. dipl. Heimleiterin, über Erfahrung im Führungsbereich und über betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Sie sind innovativ, haben Flair für interdisziplinäre Zusammenarbeit und die Fähigkeit, andere zu begeistern.

Es erwartet sie eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe sowie ein engagiertes MitarbeiterInnenteam.

Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien.

Bewerbung mit Photo, Lebenslauf und Referenzen bis 20. Mai 1998 an die Präsidentin der Heimkommission Frau Kristin Stuber, Blüemlisalpstrasse 14, 3074 Muri. Auskunft erteilt der jetzige Stelleninhaber Bruno Baumgartner, Tel. 031/357 51 52.

Beobachtungsstation und Wohngruppe für weibliche Jugendliche

5.14

RAFFAEL-STIFTUNG, BERN

In dem von der Raffael-Stiftung geführten Wohn- und Beschäftigungsheim in Konolfingen und der Wohngruppe in Bern, werden autistisch, geistig und mehrfach behinderte jüngere Erwachsene betreut.

Per 1. August 1998 oder nach Vereinbarung suchen wir

für die

CO-Leitung eine/n
SozialpädagogenIn/ HeilpädagogenIn 80%

Ihre Hauptaufgaben:

Pädagogische Leitung des Heims
Gegenseitige Stellvertretung im Rahmen einer CO-Leitung
Anleitung und Fortbildung der MitarbeiterInnen
Koordination der externen Beratung
Begleitung der Praxisanleiter
Weiterentwicklung des Pädagogischen Konzepts
Projektarbeiten

Wir erwarten:

Ausbildung in Sozialpädagogik oder Heilpädagogik
evtl. Zusatzausbildung in Praxisanleitung oder Ähnlichem
Führungserfahrung
Koordinations- und Organisationsfähigkeit
Erfahrung mit schwer behinderten Menschen
Freude am Umgang mit behinderten Menschen

Wir bieten:

Interessante Aufbauarbeit
Besoldung und Sozialleistungen nach kantonalen Richtlinien
Supervision
Weiterbildung

Sind Sie interessiert:

so senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis
27. Mai 1998 an:

Wohn- und Beschäftigungsheim Grünegg,
z. Hd. Herrn W. Klopfenstein, Burgdorfstrasse 26,
3510 Konolfingen, Tel. 031/791 17 61

5.11

Zürcherische Pestalozzistiftung 8934 Knonau

Wir sind ein Schulheim mit interner Schule für normalbegabte, verhaltensauffällige Schüler von 11 bis 17 Jahren (4. Klasse – Ende Schulzeit). Die Schüler leben in drei geräumigen Wohngruppen mit viel Umschwung. Ebenfalls zum Heim gehört ein moderner Landwirtschaftsbetrieb mit Mutterkuhhaltung. Unsere Einrichtung befindet sich zwischen Zug und Affoltern a. A.

Wir suchen nach Vereinbarung für eine Wohngruppe einen/eine

Sozialpädagogen/in

mit einer entsprechenden Ausbildung und möglichst Erfahrung in der pädagogischen Arbeit mit verhaltensauffälligen Schülern. Ferner erwarten wir Engagement, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Freude an dieser anspruchsvollen Arbeit.

Wir bieten ein abwechslungsreiches Arbeitsfeld in einer überblickbaren Institution mit gewachsenen Strukturen und guten Arbeitsbedingungen (Supervision, Fortbildung, bezahlter Urlaub usw.).

Weitere Informationen zur Arbeit und zur Institution geben wir gerne: Dr. Dieter Loosli, Heimleiter, Tel. 01/767 04 15.

5.18

Katholisches Wohnheim Borromäum

Für die Leitung unseres Wohnheims mit 43 Schülern, Lehrlingen und Studenten/innen suchen wir nach Vereinbarung eine/n

Heimleiter/Heimleiterin oder Heimleiterehepaar

(Anstellung: 70–100 %)

Aufgabengebiet:
- Sie sind für die administrative, organisatorische, betriebswirtschaftliche und personelle Führung des Wohnheims verantwortlich.
- Es ist Ihnen ein Anliegen, eine gute Wohnatmosphäre zu schaffen und junge Menschen während ihrer beruflichen Ausbildung zu begleiten.

Wir erwarten:
- eine reife Persönlichkeit mit Führungsqualitäten und Freude im Umgang mit jungen Menschen
- den Aufgaben entsprechende Ausbildung und Erfahrung (KV, Heimleiterausbildung, hauswirtschaftliche Betriebsleiter/in)
- Initiative und Durchsetzungsvermögen
- Fremdsprachenkenntnisse

Wir bieten:
- eine selbständige Tätigkeit mit entsprechender Eigenverantwortung
- einen interessanten Wirkungskreis
- ein gutes, eingespieltes Team
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- eine schöne 4½-Zimmer-Wohung im Haus

Fühlen Sie sich von dieser Aufgabe angesprochen, dann senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbungsunterlagen an:

Wohnheim Borromäum, Herrn C. Härle, Byfangweg 6,
4051 Basel, Tel. 205 94 30.

5.10

JUGENDHEIM STERNEN

INTERNAT DIAPASON
Lehngasse 37
3812 Wilderswil BE

Wir sind ein Jugendheim, das zirka 14 Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren Platz bietet bis Ende Schul- oder Lehrzeit. Neben dem normalen, spannenden Alltag bieten wir interne Schule sowie zirka 8 Wochen Lager. Einige davon gestalten wir nach erlebnispädagogischen Aspekten.

Für unser junges und dynamisches Team suchen wir auf den Frühling oder nach Vereinbarung eine

Sozialpädagogin

mit Ausbildung oder mehrjähriger Erfahrung

Wir wünschen uns, dass Sie...
- Erfahrung in der Arbeit mit sozial auffälligen Jugendlichen haben
- Freude an erlebnispädagogischen Unternehmungen zusammen mit Jugendlichen haben
- gerne in einem flexiblen, jungen Team kompetent mitarbeiten wollen
- spontan und belastbar sind
- unsere klare christliche Grundhaltung teilen

Wenn Sie sich angesprochen und herausgefordert fühlen, schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an Thomas Schüpbach, Jugendheim Sternen, Internat Diapason, Lehngasse 37, 3812 Wilderswil, Telefon 033/823 60 70.

5.22

KINDERHEIM WESEMLIN

Kapuzinerweg 39, 6006 Luzern

Wir suchen per **16. August 1998** in unser sozialpädagogisches Wohnheim **eine/n ausgebildete/n**

SozialpädagogIn (95 %-Pensum)

(Infolge Teamkonstellation wird bei gleicher Qualifikation ein männlicher Bewerber bevorzugt)

In unserem Heim mit Schulexternat betreuen Sie zusammen mit einer Sozialpädagogin und einer/einem PraktikantIn eine gemischte Wohngruppe mit 6 Kindern und Jugendlichen im Schulalter.

Sie finden bei uns eine vielseitige, herausfordernde und selbständige Arbeit, die angenehme Atmosphäre eines kleinen, überblickbaren Heimes sowie Anstellungsbedingungen nach kant. Richtlinien.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, belastbar, konflikt- und teamfähig sind, etwas Humor und eine gewisse Begeisterungsfähigkeit mitbringen, würden wir uns freuen, Sie kennenzulernen.

Der **Heimleiter, H.P. Achermann, Tel. 041/420 78 78,** erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte und/oder nimmt Ihre schriftliche Bewerbung entgegen.

5.29

KINDERHEIM KRIEGSTETTEN

Sonderschule für lernbehinderte Kinder

Im Kinderheim Kriegstetten werden lernbehinderte und verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche geschult und betreut. Wir suchen per 15. August 1998 oder nach Vereinbarung einen

Sozialpädagogen

80–100 %

Aus Gründen der Teamkonstellation suchen wir einen Mann

Wir erwarten:
- Diplom als Sozialpädagoge
- Praxiserfahrung
- belastbare Persönlichkeit
- Fachkompetenz

Wir bieten:
- vielseitige Tätigkeit mit entsprechendem Handlungsspielraum
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Lohn nach kant. Richtlinien
- Fort- und Weiterbildung
- Möglichkeit zu Teamsupervision

Auskunft erteilt Herr Thomas Blum, Internatsleiter,
Telefon 032/674 66 66

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Kinderheim Kriegstetten, Herr Th. Blum, Oekingenstr. 30,
4566 Kriegstetten

5.20

BETAGTENZENTRUM DÖSSELEN, 6274 ESCHENBACH LU

Für die selbständige Führung unseres Betagtenzentrums mit rund 60 Betten suchen wir einen/eine

HEIMLEITER/ HEIMLEITERIN

Könnte dies Ihr neuer, verantwortungsvoller Wirkungskreis sein?

Wir bieten:
- die faszinierende und herausfordernde Aufgabe, das Heim zu führen und den familiären Charakter zu pflegen;
- eine Betriebskommission, die Sie bei der Lösung der vielfältigen Aufgaben unterstützt;
- die Gelegenheit, einen Betrieb so zu führen (auch wirtschaftlich), wie wenn es Ihr eigener wäre;
- eine hohe Selbständigkeit mit entsprechenden Kompetenzen;
- die Möglichkeit, Verantwortung wirklich wahrnehmen zu können.

Wir erwarten:
- eine qualifizierte Ausbildung im sozialen oder kaufmännischen Bereich, wenn möglich mit abgeschlossener Zusatzausbildung als HeimleiterIn;
- die Fähigkeit, MitarbeiterInnen zu führen;
- unternehmerisches Denken und Handeln;
- Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen;
- die Fähigkeit, eine Vertrauensbasis zu den Bewohnern, ihren Angehörigen, den MitarbeiterInnen, der Betriebskommission und der Öffentlichkeit zu schaffen und zu erhalten;
- Freude und Bereitschaft, sich mit Fragen des Alters und der Altersarbeit auseinanderzusetzen.

Unsere Anstellungsbedingungen sind zeitgemäss und richten sich nach kantonalen Richtlinien. Der definitive Stellenantritt ist auf den **1. November 1998** oder nach Vereinbarung geplant.

Richten Sie Ihre vollständige Bewerbung mit Foto, Lebenslauf, Handschriftprobe und Referenzen bis **31. Mai 1998** an den Gemeinderat, 6274 Eschenbach LU.

Auskunft erteilt Frau Bernadette Ziswiler, Sozialvorsteherin,
Tel. 041/448 17 13.

5.19

Stadt Winterthur

Kinder- und Jugendheim Oberi

Unser gemütlich eingerichtetes Heim liegt im Zentrum von Oberwinterthur in einem ruhigen Wohnquartier.

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sind das Stadtzentrum und die Naherholungsgebiete rund um Winterthur in wenigen Minuten erreichbar.

In unserem Haus gehen fünf voneinander verschiedene Wohngruppen ein und aus.

Auf einer unserer Schülergruppe betreuen wir 8 Mädchen und Knaben. Zur Ergänzung des Mitarbeiterteams suchen wir auf den **1. August 1998 eine diplomierte**

Sozialpädagogin

Wir wünschen uns eine verständnisvolle und fröhliche Persönlichkeit mit möglichst vielen Interessen. Wenn Sie eine weitgehend selbständige Tätigkeit anspricht, erwartet Sie ein Arbeitsplatz mit besonderer Ambiance.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

Urs Greminger, Heimleiter
Pestalozzistrasse 21
8404 Winterthur

5.21

Roth Haus

Wohnheim mit Beschäftigungsstätte für Schwerbehinderte 5630 Muri

Im neu umgebauten «Roth-Haus» in Muri AG leben und arbeiten 28 schwerbehinderte Erwachsene. Für die Leitung einer Wohngruppe suchen wir ab 1. August 1998 oder nach Vereinbarung je eine/n

WohngruppenleiterIn

(80%–100%)

Sie leiten die Wohngruppe in personeller, fachlicher und organisatorischer Hinsicht. Sie setzen Ihre Fachkompetenz für die Unterstützung und Begleitung der BewohnerInnen ein.

Sie übernehmen die Verantwortung für die Durchführung der Förderplanung. Im Weiteren begleiten Sie in Ausbildung stehende Teammitglieder.

BereichsleiterIn Beschäftigung (80%–100%)

Sie haben einerseits die fachliche Gesamtleitung der 4 Ateliergruppen (pro Atelier: 4–6 Bewohnern), anderseits führen Sie Ihres Team in personeller, fachlicher und organisatorischer Hinsicht. Sie setzen Ihre Kenntnisse in der Pflege des Beschäftigungsprogramms ein, das mit geeigneten Elementen aus den Bereichen Werken, Lebenspraxis und Rhythmik geformt ist.

Sie verfügen über eine sozialpädagogische oder anverwandte Ausbildung. Sie sehen Führungsaufgaben als Herausforderung an und bringen eventuell auch Erfahrungen im Geistigbehindertenbereich mit.

Wir bieten Ihnen Mitarbeit an der fortlaufenden Konzeptionsentwicklung. Eine der Funktion entsprechende Eigenverantwortung und Bereichkompetenz. Fortschrittliche und selbständige Arbeitsbedingungen, Praxisberatung und Fortbildung sind für uns selbstverständlich.

Im Weiteren suchen wir per 1. Mai 1998 und 1. September 1998

PraktikantInnen

(Einsatzdauer 6–12 Monate)

Fühlen Sie sich angesprochen?
Dann freuen wir uns, Sie näher kennenzulernen.
Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:
Walter Ponte, Heimleiter, **Telefon 056/675 70 40.**

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an das
Roth-Haus, Aarauerstr. 11, 5630 Muri

5.9

Fort- und Weiterbildung

Ist Ihre Weiterbildung für Sie wichtig?
Unser Kursangebot unterstützt Sie bei der Planung Ihrer Weiterbildung und/oder der Fort- und Weiterbildung Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
Sind Sie interessiert unser breites und vielfältiges Kursangebot kennenzulernen?

Wir schicken Ihne gerne unser Jahresprogramm
Heimverband Schweiz, Kurse/Seminare, Postfach, 8034 Zürich oder telefonieren Sie uns 01/383 47 07

Heimverband Schweiz

Wir sind ein soziales Werk in Basel, getragen von einer ökumenischen Kommunität, mit Diakonischen Gemeinschaften hier und in der Toskana für Menschen aus schwierigen Lebenssituationen (psychisch und geistig Behinderte, suchtkranke Frauen und Männer). In gemeinschaftlicher Arbeitsweise teilen MitarbeiterInnen ihr Leben mit diesen Menschen.

Zur Ergänzung unseres Teams in Basel suchen wir per 1. Juli 1998 oder nach Vereinbarung

Diakonische(r) MitarbeiterIn

(SozialpädagogIn 100%)

Wir erwarten:
- qualifizierte soziale Ausbildung mit Berufserfahrung
- Interesse an einer offenen christlichen Spiritualität
- psychische Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Persönlichkeit mit Leitungsqualitäten

Wir bieten interessante Arbeitsbedingungen für einen innovativen und engagierten Menschen.

Schriftliche Bewerbung an: Verein Friedensgasse, z. Hd. Urs Mattmann, Friedensgasse 72, 4056 Basel, Tel. 061/381 15 11.

5.23

STIFTUNG GLATTAL UND UNTERLAND

Lebens-, Arbeits- und Wohnraum für Menschen mit Behinderung

Wir fördern und begleiten Menschen mit Behinderung in differenziertem Lebens-, Arbeits- und Wohnraum. Wir eröffnen in Bülach im Juli 1998 neue Wohngruppen und suchen eine/n

TEAMLEITER/IN

Ihre Hauptaufgaben:
Zusammen mit Ihrem Team bauen Sie die Wohngruppen «Soligänter» auf und setzen dabei Ihr fachliches Wissen und Können um. Sie unterstützen Menschen mit Behinderung dabei, ihren Lebensraum zu gestalten. Sie übernehmen die Ausbildungsbegleitung einer TeamkollegIn.

Ihr Profil:
Sie verfügen über eine sozialpädagogische Ausbildung und eine Führungsausbildung oder über Führungserfahrung. Die Begleitung und Pflege von Menschen mit Behinderung und schwierigem Verhalten bedeutet für Sie eine menschliche und berufliche Herausforderung. Sie schätzen den Umgang mit Eltern und Umfeld und die Vorteile Ihrer unregelmässigen Arbeitszeit.

Sie erhalten:
Sie haben die Chance, an einem Arbeitsplatz mit viel Eigenverantwortung, Kompetenz und Gestaltungsmöglichkeiten einen neuen Betrieb aufzubauen. Sie haben die Vorteile unserer fortschrittlichen Arbeitsbedingungen.

Sie senden:
Ihre aktuelle Bewerbung mit Lebenslauf, Foto, Zeugnissen, Referenzen usw. erwartet Harry Etzensperger, Bereichsleiter, Stiftung Glattal und Unterland, Oberfeldstrasse 12a, 8302 Kloten.
Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter Nummer 01/800 15 00.

EIN ARBEITSPLATZ DER STIFTUNG GLATTAL UND UNTERLAND

5.30

STIFTUNG SCHLOSS BIBERSTEIN

In unseren ambienten Schlossräumlichkeiten finden erwachsene geistigbehinderte Menschen Wohn-, Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten.

In eine unserer Wohngruppen mit neun Bewohner/innen suchen wir auf den 1. Juni 1998 oder nach Vereinbarung

Sozialpädagoge/ Sozialpädagogin (80–90 %)

Sie haben eine sozialpädagogische Ausbildung und verfügen über Erfahrung in der Betreuung und Begleitung von geistigbehinderten Menschen. Während der Abwesenheit der Gruppenleitung sind Sie in der Lage, einem Gruppenteam von 3 Mitarbeiter/innen vorzustehen.

Wir bieten Ihnen eine vielseitige, selbständige Arbeit in gutem Arbeitsklima, zu ortsüblichen Anstellungsbedingungen.

Weitere Informationen können Sie bei der Heimleiterin, Margrit Eicher, erfragen, Tel. 062/839 90 10. Ihre Bewerbung richten Sie ebenso an Frau M. Eicher, Stiftung Schloss Biberstein, 5023 Biberstein.

5.28

Schulheim Hochsteig Wattwil, 9620 Lichtensteig
Telefon 071/988 15 06 Postcheck 90-917-5

Schulheim Hochsteig Wattwil

In unser Sonderschulheim im Toggenburg suchen wir auf den 1. Juni 1998 oder nach Vereinbarung für eine unserer internen Wohngruppen eine/n engagierte/n und verständnisvolle/n

Gruppenleiterin/ Gruppenleiter 80%

Ihre Hauptaufgabe ist die Leitung der Wohngruppe mit einem Team von drei Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen und 8–10 normalbegabten Knaben und Mädchen (8–17jährig) mit Lern- und Verhaltensstörungen nach heilpädagogischen Gesichtspunkten.

Eine abgeschlossene sozialpädagogische Ausbildung, Freude an dieser verantwortungsvollen Aufgabe, Verantwortungsbewusstsein und die Fähigkeit, selbständig und zielgerichtet zu planen, sind wesentliche Voraussetzungen, um unsere Ziele zu erreichen.

Wir bieten Ihnen geregelte Arbeitszeit, die 5-Tage-Woche sowie entsprechende fortschrittliche Anstellungsbedingungen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme. Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an:

Schulheim Hochsteig,
Markus Egger, Schul- und Heimleiter, 9620 Lichtensteig,
Tel. 071/988 15 06

5.27

KJPD-GR

KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRISCHER DIENST GRAUBÜNDEN
Servetsch da psichiatria d'uffants e giuvenils en il Grischun
Servizio di psichiatria infantile e giovanile dei Grigioni

Therapiehaus Fürstenwald

Waisenhausstrasse 1, 7000 Chur, Telefon 081/353 10 64, Fax 081/353 72 42

Das Therapiehaus Fürstenwald ist eine Institution des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes Graubünden und bietet für 20 verhaltensauffällige Kinder ein Betreuungs-, Schulungs- und Therapieangebot.

eine Sozialpädagogin oder einen Sozialpädagogen 100 %-Stelle

möchten wir zum Schulanfang am 10. August 1998 in eine unserer zwei tagesstationären Gruppen mit 7 Kindern im Alter von 7 bis 9 Jahren einstellen.

Sind Sie interessiert mit andern Sozialpädagogen, Lehrern, Therapeuten und Ärzten innerhalb unserer Institution zusammenzuarbeiten?

Sind Sie aufgestellt, flexibel, zuverlässig und gerne von Bergen umgeben?

Dann rufen Sie doch an bei R. Realini, Therapiehausleiter

Tel. 081/353 10 64 oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an Dr. med. M. Wolf, Chefarzt KJPD GR, Waisenhausstrasse 1, 7000 Chur

5.31

Für Pionierarbeit im Suchtbereich gesucht:

Leiter/Leiterin

kreativ, initiativ, selbständig,
mit therapeutischem Hintergrund.

Sie sind interessiert an der Arbeit im stationären Bereich, insbesondere an
- der individuellen Gestaltung der Aufenthalte
- der Vernetzung mit dem angestammten Umfeld
- der Einbettung in die kontinuierliche ambulante Betreuung.

Zielgruppe: Menschen in Lebenskrisen als Oase zur Besinnung und Neuorientierung. Sie sehen sich der Herausforderung gewachsen, die Idee in die Tat umzusetzen. Ein Haus, zentral gelegen mit 16 Plätzen, steht zur Verfügung.

Dass dazu auch administrative Zuverlässigkeit und eine gewisse institutionelle Erfahrung gehört ist selbstverständlich.

Bewerbungen sind zu richten an:

B. Jansen, Kirchackerweg 5, 4402 Frenkendorf,
Tel. 061 / 901 14 40

Anmeldeschluss: 15. Juni

5.25

Stiftung
JUVENAT
der Franziskaner

Unsere langjährige Internats-Sekundarschule wandelt sich in ein systemisches Schul- und Therapieheim für 24 normalbegabte Jugendliche beiderlei Geschlechts mit erheblichen Entwicklungsdefiziten.

Haben Sie Pioniergeist und möchten Sie mithelfen, das Rahmenkonzept in gelebten Alltag umzusetzen? Dazu gehört auch das Leben und Feiern der spirituellen Dimension unseres Menschseins, wobei des Denken und Handeln von Franz von Assisi einen besonderen Stellenwert hat.

Wir suchen auf den 1. Dezember 1998 oder nach Übereinkunft

ERZIEHUNGSLEITER(IN)

100%

Aufgabengebiet:
- Verantwortung für die Gestaltung des Alltags und der Freizeit mit Jugendlichen im Aufnahmealter von 12–15 Jahren
- Leitung des Betreuungsteams
- Mitarbeit in der Betreuung
- Engagement und Mitarbeit bei der Gesamtentwicklung unserer Institution

Wir erwarten:
- Freude an der Arbeit mit Jugendlichen
- Anerkannte Ausbildung in Sozialpädagogik
- Erfahrung in der Betreuung von verhaltensauffälligen
- Jugendlichen
- Führungserfahrung und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Fähigkeit, pädagogisch-therapeutische Konzepte in die tägliche Arbeit umzusetzen
- Offenheit, die spirituelle Dimension im Arbeits-Alltag zu integrieren

3 SOZIALPÄDAGOGINNEN UND SOZIALPÄDAGOGEN

100%, evtl. 80%

Aufgabengebiet:
- Betreuung der Jugendlichen in der Gestaltung des Alltags und in der Freizeit in enger Zusammenarbeit mit der Lehrerschaft
- Engagement und Mitarbeit bei der Gesamtentwicklung unserer Institution

Wir erwarten:
- Freude an der Arbeit mit Jugendlichen
- Anerkannte Ausbildung in Sozialpädagogik oder Erfahrung im sozialpädagogischen Bereich mit der Bereitschaft zu einer berufsbegleitenden Ausbildung
- Bereitschaft, Neues kennenzulernen, Dialogfähigkeit und Durchhaltevermögen
- Verantwortungsbewusstsein und Kreativität
- Selbständigkeit und Teamfähigkeit
- Offenheit, die spirituelle Dimension im Arbeits-Alltag zu integrieren

Wir bieten:

● Interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe ● Entfaltungsmöglichkeiten ● Supervision, Intervision, Fort- und Weiterbildung ● Das Salär richtet sich nach den öffentlich-rechtlichen Richtlinien

Weitere Informationen zur Arbeit und zur Institution gibt gerne: Frau Marisa Janser, Tel. 041 660 53 23 oder Herr Urs Kaltenrieder, Telefon 01 840 49 55. Schriftliche Bewerbungen bis 31. Mai 1998 an die Stiftung Juvenat der Franziskaner, z.H. Frau Marisa Janser, 6073 Flüeli-Ranft

---

Schulheim Hofbergli
9038 Rehetobel

Wir sind eine kleine Institution in der Ostschweiz mit drei Wohngruppen und einer eigenen Schule. Zur Erfüllung unserer Aufgabe sind wir auf interessierte Menschen angewiesen, die bereit sind, mit und für unsere 16 Seelenpflege-bedürftigen Kinder den Alltag zu gestalten.

Zur Mitarbeit auf einer Wohngruppe suchen wir

Sozialpädagogin/en
Heilpädagogin/en

oder Persönlichkeiten, die sich in diese Aufgabenstellung einarbeiten möchten. Grundlage unserer Arbeit ist die Anthroposophie Rudolf Steiners.
Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung.
Für weitere Auskünfte
stehen Ihnen Verena Pösselt (071) 877 20 82 oder
Andreas Fischer (071) 877 25 92 zur Verfügung.

5.3

Haus Goldenbühl
Maia-Stiftung, Heimstätte für Behinderte
CH-5463 Wislikofen

Wir sind ein kleines anthrop. Heim für geistig behinderte Erwachsene in Wislikofen.

Zur Ergänzung des Mitarbeiterteams suchen wir per sofort qualifizierten

Heilerzieher/ Gruppenbetreuer

Wir bieten eine vielseitige selbständige Aufgabe vor allem im Wohn- und Freizeitbereich.

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an

Maia-Stiftung, Haus Goldenbühl, CH-5463 Wislikofen
z. Hd. Herrn Benedikt Hebing
oder rufen Sie uns an (056/243 14 34)

5.26

Lebensraum Heim 5

Der menschliche Lebensraum besteht aus mehreren ineinander fliessenden Innen- und Aussenräumen. Es gibt sichtbare und unsichtbare Räume, die belebt und genährt sein wollen. Im Heim treffen wir auf Menschen, die einen grossen Teil an Lebensraum eingebüsst haben. Wir werden uns damit intensiv auseinandersetzen und Fragen nachgehen wie z.B.

Inhalt:
- Was wirkt sich auf uns und die Heimbewohner/innen aus und wie?
- Welche einfachen Mittel und Möglichkeiten stehen mir zur Verfügung, diese Räume belebt zu erhalten?
- Wie kann ich die Heimbewohner/innen in die Gestaltung ihres Lebens- und Erlebnisraumes einbeziehen?

Ziel: Der Kurs erzielt eine erweiterte Sicht des Lebens- und Erlebnisraumes Heim und lässt Sie einfache Mittel und Möglichkeiten kennenlernen, welche diese Räume positiv beeinflussen. Mit nach Hause nehmen Sie auch noch die Einsicht: «Es sind oft die kleinen Dinge die Grosses bewirken.»

Zielgruppe: Alle in einem Heim tätigen Personen, die sich vom Thema angesprochen fühlen.

Arbeitsform: Kurzreferate, Einzelarbeit und Arbeit im Plenum werden neben praktischen Übungen in der Gruppe zum Zuge kommen.

Leitung: Elvira Tschan Brändli, dipl. Aktivierungstherapeutin, Fachlehrerin an Pflegeschulen, Autorin von «Aktivierung im Heim»

Datum/Ort: Montag, 25. Mai 1998, 9.30 bis 17.00 Uhr, Alterszentrum Im Tiergarten, Sieberstrasse 10, 8055 Zürich

Kursgrösse: max. 16 Personen

Kosten:
Fr. 185.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
Fr. 215.– für Teilnehmende aus Mitglied-Heimen
Fr. 250.– für Nicht-Mitglieder
zuzüglich Fr. 35.– (inkl. MWST) für Verpflegung und Getränke

Anmeldung: *Beachten Sie bitte unsere Anmeldebedingungen und den Anmeldetalon auf der letzten Seite der Kursausschreibungen.*
Anmeldeschluss: 20. Mai 1998

Telefonische Anmeldung nimmt entgegen:
Heimverband Schweiz, Kurssekrtariat M. Jeanneret,
Tel. 01/383 47 07

Lieber Konfliktlösung anstatt fauler Frieden 6

Rollenkonflikte im Betreuungsbereich

Rollen sind durch Stellung und Erwartungen gekennzeichnet. Daraus leitet sich ein ganz bestimmtes Verhalten ab. Verhalte ich mich jedoch anders als «vorgeschrieben», persönlicher vielleicht, gerate ich leicht in einen Rollenkonflikt. Oder: als Mitglied eines Teams habe ich die Aufgabe, eine unangenehme Position zu vertreten. Es ist schwierig, für das Thema Begeisterung und Einverständnis zu erwirken. Kolleginnen und Kollegen weisen mich ab. Unstimmigkeiten, dicke Luft sind die Folge. Nun habe ich die Wahl: Ansprechen, der Sache nachgehen, herausfinden, was es für mich und die Beteiligten bedeutet, oder die (vermeintliche) Harmonie wahren um des (trügerischen) Friedens willen?

Inhalt:
Wir werden gemeinsam lernen, aus Konfliktlösungstheorien sowie aus Beispielen der Kursteilnehmer/innen den Weg der sinnvollen Konfliktlösung zu beschreiten. Wir machen uns Schritt für Schritt mit Lösungsmodellen vertraut.

Ziel:
- Probleme erkennen
- Konflikte anhand von Stufen diagnostizieren
- Problem- bzw. Konfliktlösungsverfahren anwenden
- Gemeinsam Fähigkeiten trainieren, um in Zukunft angstfrei mit Konfliktsituationen umzugehen.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aller Hierarchiestufen. Voraussetzung ist, dass Sie bereit sind, sich mit Ihrer Arbeitssituation auseinanderzusetzen, da «der Ort des Lernens das Leben selbst ist» (P. Lotmar und E. Tondeur).

Arbeitsform: Kurzreferate, Lerngespräche zu zweit und in Gruppen, Übungen zu konkreten Arbeitssituationen, Studium von Literatur zum Thema.

Leitung: Margrit Kohl, Dipl. Leiterin Pflegedienst, freischaffende Supervisorin und Organisationsberaterin BSO

Datum/Ort: Dienstag, 26. Mai 1998, und Donnerstag, 4. Juni 1998, jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr, Altersheim Golatti (im Golatti-Keller), Golattenmattgasse 37, 5000 Aarau

Kursgrösse: max. 18 Personen

Kosten:
Fr. 320.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
Fr. 370.– für Teilnehmende aus Mitglied-Heimen
Fr. 420.– für Nicht-Mitglieder
zuzüglich Fr. 35.–/Tag (inkl. MWST)
für Verpflegung und Getränke

Anmeldung: *Beachten Sie bitte unsere Anmeldebedingungen und den Anmeldetalon auf der letzten Seite der Kursausschreibungen.*
Anmeldeschluss: 20. Mai 1998

Telefonische Anmeldung nimmt entgegen:
Heimverband Schweiz, Kurssekrtariat M. Jeanneret,
Tel. 01/383 47 07

Vierte Tagung des Schweizerischen Berufsverbandes der Heimleiter und Heimleiterinnen

«Ganzheitliches Management im Heim

Balanceakt zwischen Mensch, Wirtschaftlichkeit und Gesellschaft»

5. Juni 1998 – Landhaus Solothurn

Liebe Leserinnen und Leser,
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Bereits zum vierten Mal führt der Schweizerische Berufsverband der Heimleiter und Heimleiterinnen am 5. Juni 1998 in Solothurn seine jährliche Fachtagung durch. Unter dem Thema «Ganzheitliches Management im Heim» möchten wir uns mit der Frage auseinandersetzen, welche Bedingungen erfüllt sein müssen, um ein Heim erfolgreich zu führen.

In den vergangenen Jahren wurde im Heimbereich sehr grosses Gewicht auf die Managementfähigkeiten der Heimleitungen gelegt und auch die Aus- und Weiterbildung der Heimleiterinnen und Heimleiter sehr stark in diese Richtung gelenkt. Dies war sicher auch richtig, bestand und besteht doch noch immer ein gravierendes Management-Defizit in sozialen Institutionen. Die Heimleiter haben auf die Forderung nach mehr Professionalität, gerade im Führungsbereich, positiv reagiert. Nicht zuletzt wurde damit auch das Berufsbild aufgewertet und den Heimleitenden die Möglichkeit gegeben, sich über Messbares, Prüfbares zu definieren. Vielleicht wurde bei einigen auch die Illusion geweckt, durch das Beherrschen und Anwenden erlernbarer Fähigkeiten die «Dinge» in den Griff zu bekommen. Kritisch betrachtet zeigt sich aber, dass Heimleitung mehr als nur ein erfolgreiches Anwenden von Management-Knowhow beinhaltet, sondern als ganzheitliches Tun vor dem Hintergrund menschlicher, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und politischer Realitäten betrachtet werden muss. Diesem Aspekt möchten wir mit unserer Fortbildungstagung Rechnung tragen. Einer allzu eingleisigen und eindimensionalen Managementphilosophie, welche in erster Linie auf Wirtschaftlichkeit setzt, möchten wir als Gegengewichte Werte wie Menschlichkeit, Vertrauen und Freundschaft entgegensetzen.

Der Berufsverband freut sich, Ihnen mit Frau *Dr. Imelda Abbt,* Herrn *Prof. E.B. Blümle* und Herrn *Dr. Iwan Rickenbacher* drei hochkarätige Tagungsreferenten anzukündigen, welche jeweils aus ihrer Sicht die Problematik ausleuchten werden.

Ich möchte Heimleiterinnen und Heimleiter, aber auch Vertreter aus Trägerschaften ganz herzlich zu dieser Fortbildungstagung einladen und freue mich auf eine interessante und zum Nachdenken anregende Tagung.

Ernst Messerli,
Präsident des Schweiz. Berufsverbands der Heimleiter und Heimleiterinnen

Der Schweizerische Berufsverband der Heimleiter und Heimleiterinnen freut sich, Sie zu seiner vierten Fortbildungstagung einzuladen. Die Tagung richtet sich an Leiterinnen und Leiter sowie an Trägerschaftsvertreterinnen und -vertreter aus allen Heimbereichen

Referenten:
- Dr. Imelda Abbt, Leiterin des Bildungshauses Propstei Wislikofen/AG
- Prof. Dr. Ernst-Bernd Blümle, Professor an der Universität Fribourg
- Dr. Iwan Rickenbacher, Partner und Mitglied der Unternehmensleitung der Jäggi Burson-Marsteller, Bern

Tagungsleiterin: Verena Niklaus, Stiftung Bächtelen, Wabern, Vorstandsmitglied des Schweiz. Berufsverbandes

Programm:

ab 9.15	Kaffeeausschank im Landhaus Solothurn
9.45	Begrüssung durch Ernst Messerli, Präsident des Berufsverbandes
10.00	«Ideal Freundschaft: Freundschaftskultur», 1. Teil Dr. Imelda Abbt, Wislikofen
11.00	Pause
11.15	«Heimleitung und gesellschaftliche Erwartungen» Dr. Iwan Rickenbacher, Bern
12.15	Mittagspause mit Lunch
13.45	«Nonprofit schützt vor Management nicht» Prof. Dr. Ernst-Bernd Blümle, Fribourg
14.45	Kaffeepause
15.15	«Ideal Freundschaft: Freundschaftskultur», 2. Teil Dr. Imelda Abbt, Wislikofen
16.15	Tagungsabschluss Ernst Messerli, Präsident Berufsverband
16.30	Ende der Tagung

Alle weiteren Angaben entnehmen Sie den Ihnen zugestellten Unterlagen oder verlangen Sie diese unter Tel. 01/380 21 50, Heimverband Schweiz.